

Zeitschrift: Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
Band: 28 (1961)
Heft: 1-2

Vereinsnachrichten: Veranstaltungen der Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Josef Schmid, *Das Rathaus zu Solothurn*. - Dem Heraldiker wie auch dem Familienforscher sind Verzeichnisse, wie sie Dr. Hugo Dietschi † in seiner minutiösen Arbeit «Statistik solothurnischer Glasgemälde» publiziert in den Bänden 13, 14, 18, 22 und 26 (1940/53) des Jahrbuches für solothurnische Geschichte, stets willkommen. Eine schöne Anzahl dieser Scheiben sind seit Jahren im Historischen Museum der Stadt wie auch im Rathaus und im alten Zeughaus öffentlich zugänglich. Zum ersten Mal aber hat es Staatsschreiber Dr. Josef Schmid in seinem 1959 erschienenen Werk (hrsg. vom Regierungsrat des Kantons Solothurn, im Verlag der Staatskanzlei) unternommen, die dortigen Scheiben auch im Bilde festzuhalten, was sicher als großes Verdienst gewürdigt werden kann. Im ganzen sind 60 Scheiben abgebildet (wovon fast die Hälfte in farbiger Wiedergabe) und eingehend besprochen. Dem Verfasser ist es dabei vergönnt gewesen, einen jungen Künstler, Max Brunner, Kunstmaler in Unterramsern SO entsprechend zu würdigen, der in Verbindung mit dem bekannten Glasmaler-Atelier Louis † und Eugen Halter in Bern die neuesten Glasgemälde (hauptsächlich zu Geschenkzwecken) für die Solothurner Regierung schaffen durfte. Dem Familienforscher dürften die Aufzählung der alten Schultheissen sowie die eingehenden Notizen zu den Porträts eines Teiles derselben (ca. 1420 bis 1783) besonders willkommen sein. Dazu die Bildnisse der Landamänner der jüngsten Zeit und anderer um Solothurn verdienter Männer (insgesamt an die 50 Stk.). Auch der Kunsthistoriker wird hauptsächlich im ersten Teil des Buches, der eigentlichen Geschichte des Rathauses, auf seine Rechnung kommen. Besonderen Dank aber verdienen die reichen Quellenangaben und verschiedenen Register; alles in Allem eine reiche Fundgrube für den geschichtlich Interessierten.

KGB

VERANSTALTUNGEN DER SEKTIONEN

BASEL, 8. September 1960. Dr. V. Lötscher: Aus der Frühzeit der Universität Basel. — 13. Oktober. Frl. Margreth Krieg: Markgräfler Pfarrherren und ihre Beziehungen zu Basel. — 10. November. Dr. Gustav Meyer: Genealogischer Streifzug durch Handschriften (Hallwyl, Peyer, Henric-Petri). — 8. Dezember. Ing. E. W. Alther, Zürich: Lebendige Familienforschung.

LUZERN und INNERSCHEWIZ. 2. April 1960. Werner Meyer, Basel: Der nordwestschweizerische Feudaladel in seinen Beziehungen zur Eidgenossenschaft im ausgehenden Mittelalter. — 8. Oktober. Louis Mühlemann, Brugg: Bunte Flaggen in aller Welt. — 4. November. Carl Pfaff: Vornamen nach Heiligen und Kirchen-Patronen. — 3. Dezember. Alfred Fischer, Meggen: Familien-, Sippen- und Hofgeschichtliches aus dem Luzernerbiet (Haas, Erni, Fischer). — 7. Januar 1961. Karl Frei, Basel: Luzerner und Innerschweizer im Bundesparlament.

Redaktion: Dr. Alfred von Speyr, Hergiswil (NW). — Jährlich 12 Nummern
 Jahresabonnement: Fr. 10.—; gratis für die Mitglieder der SGFF.
 Druck und Insetate: Buchdruckerei J. Wallimann, Beromünster.